



Anstalt des öffentlichen Rechts
HA Chefredaktion Fernsehen
Abteilung **Inland**
Redaktion **REPORT MAINZ**

Am Fort Gonsenheim 139
55122 Mainz

Telefon: 06131 / 9293-0
Durchwahl: 06131 / 9293-3351
Telefax: 06131 / 9293-3050

Telefax bitte sofort weiterleiten!

24.02.2020

Presseinformation REPORT MAINZ

Patientenverbände fordern nationale Diabetesstrategie der Politik wegen steigender Diabetikerzahlen

Oppositionspolitikerin kritisiert fehlendes Maßnahmenpaket der Bundesregierung

Mainz. Die Diabetiker-Allianz, ein Zusammenschluss der vier großen Patientenverbände in Deutschland, beklagt ein Versagen der Politik bei der Umsetzung der geplanten nationalen Diabetesstrategie. Klaus Warz, Sprecher der Diabetiker-Allianz, kritisiert im Interview mit dem ARD-Politikmagazin REPORT MAINZ: "30 Jahre warten wir schon. Das sind 30 Jahre zu viel, zumal rings um uns in Europa die meisten Länder eine nationale Diabetesstrategie haben. Das ist nicht hinnehmbar." Eine zentrale Forderung der Diabetiker-Allianz: Die Politik müsse dringend für mehr Aufklärung über Diabetes und seine Folgeerkrankungen sorgen. "Millionen von Menschen müssen wissen, wie gefährlich der Diabetes in seiner Langzeitwirkung ist. Und wenn sie an Folgeerkrankungen sterben, dann weil der Diabetes zu spät erkannt wurde. Deswegen ist hier dringender Handlungsbedarf, was die Aufklärung betrifft, und das muss schon in der Schule beginnen", so Klaus Warz.

Im Koalitionsvertrag von 2018 hatten sich Union und SPD zwar darauf geeinigt, eine nationale Diabetesstrategie zu entwickeln. Doch schon vor mehreren Monaten sind die Verhandlungen über die genaue Ausgestaltung der Strategie ins Stocken geraten. Grund sind Streitigkeiten zwischen den Regierungsparteien in der Frage, ob die Lebensmittelindustrie gesetzlich zur Reduktion von Zucker in bestimmten Nahrungsmitteln gezwungen werden soll.

Kappert-Gonther: Regierung stiehlt sich aus der Verantwortung

Die grüne Bundestagsabgeordnete und Fraktionssprecherin für Gesundheitsförderung, Kirsten Kappert-Gonther, kritisiert gegenüber REPORT MAINZ eine fehlende Diabetesstrategie: "Es ist ein Versagen der gesamten Regierung. Die Bundesregierung ist in der Verantwortung, endlich die Gesundheitsinteressen der Bevölkerung vor die Interessen der Wirtschaft zu stellen. Ich finde es erschütternd, dass sie das nicht tut."

Ob und wann eine nationale Diabetesstrategie kommt, ist weiterhin unklar. Auf Nachfrage von REPORT MAINZ beim federführenden Bundesgesundheitsministerium heißt es nur: "Derzeit dauern die Abstimmungsprozesse zur Diabetesstrategie noch an."

Experten rechnen in Zukunft mit 12 Millionen Diabetikern in Deutschland

Über 7 Millionen Menschen sind in Deutschland von Diabetes betroffen. Nach Schätzungen des Robert-Koch-Institutes wird diese Zahl bis zum Jahr 2040 auf 12 Millionen ansteigen. Weit über 90 Prozent der Diabetiker in Deutschland sind Typ 2-Diabetiker. Diese Form des Diabetes hat ihre Ursache neben erblichen Faktoren vor allem in ungesunder Ernährung, Übergewicht und mangelnder Bewegung.

**Zitate gegen Quellenangabe frei
Bei Rückfragen rufen Sie bitte in der Redaktion REPORT MAINZ an
unter: 06131/9293-3351**
